

## Allgemeine Bauartgenehmigung

### Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

#### Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

21.12.2020

Geschäftszeichen:

I 6-1.17.11-17/20

#### Nummer:

**Z-17.1-1133**

#### Antragsteller:

**THERMOPOR GmbH**

Römerweg 2  
86497 Horgau

#### Geltungsdauer

vom: **15. April 2020**

bis: **15. April 2025**

#### Gegenstand dieses Bescheides:

**Mauerwerk aus THERMOPOR SL 075 Planziegeln (bezeichnet als "THERMOPOR SL 075 Plan")  
im Dünnbettverfahren mit gedeckelter Lagerfuge**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und drei Anlagen.  
Der Gegenstand ist erstmals am 11. Juni 2015 zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

(1) Gegenstand der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Planung, Bemessung und Ausführung von Mauerwerk aus

- Planhochlochziegeln (P-Ziegel der Kategorie I) - bezeichnet als THERMOPOR SL 075 Plan - mit den in der Leistungserklärung nach EN 771-1 erklärten Leistungen gemäß den Anlagen 2 und Lochbildern gemäß den Anlagen 1 und dem
- Dünnbettmörtel 900 D mit den in der Leistungserklärung nach EN 998-2 erklärten Leistungen gemäß den Anlagen 3

(2) Die Planhochlochziegel weisen folgende Abmessungen auf:

- Länge [mm]: 247
- Breite [mm]: 490
- Höhe [mm]: 249

(3) Die Planhochlochziegel sind in die folgenden Rohdichteklassen und Druckfestigkeitsklassen eingestuft:

- Rohdichteklassen: 0,60
- Druckfestigkeitsklassen: 4 und 6

(4) Das Mauerwerk darf als unbewehrtes Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA ausgeführt werden.

(5) Das Mauerwerk darf nicht als eingefasstes Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1 ausgeführt werden.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Allgemeines

Das Mauerwerk ist unter Beachtung der Technischen Baubestimmungen zu planen, zu bemessen und auszuführen, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

#### 2.2 Zuordnung der Rohdichteklasse

Für die Zuordnung der deklarierten Mittelwerte und Einzelwerte der Brutto-Trockenrohichte der Planhochlochziegel in Rohdichteklassen gilt Tabelle 1.

Tabelle 1: Rohdichteklassen

| Brutto-Trockenrohichte in kg/m <sup>3</sup> |             | Rohdichteklasse |
|---|-------------|-----------------|
| Mittelwert                                  | Einzelwert  |                 |
| 555 bis 600                                 | 525 bis 630 | 0,60            |

#### 2.3 Statische Berechnung

(1) Für die Berechnung des Mauerwerks gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, DIN EN 1996-1-1/NA/A1 und DIN EN 1996-1-1/NA/A2 sowie DIN EN 1996-3 in Verbindung mit DIN EN 1996-3/NA, DIN EN 1996-3/NA/A1 und DIN EN 1996-3/NA/A2 für Mauerwerk ohne Stoßfugenvermörtelung, soweit in diesem Bescheid nichts anderes bestimmt ist.

(2) Der rechnerische Ansatz von zusammengesetzten Querschnitten (siehe z. B. DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 5.5.3) ist nicht zulässig.

(3) Für die charakteristischen Werte der Eigenlast gilt DIN EN 1991-1-1/NA, NCI Anhang NA.A, Tabelle NA.A 13.

(4) Bei Mauerwerk, das rechtwinklig zu seiner Ebene belastet wird, dürfen Biegezugspannungen nicht in Rechnung gestellt werden. Ist ein rechnerischer Nachweis der Aufnahme dieser Belastung erforderlich, so darf eine Tragwirkung nur senkrecht zu den Lagerfugen unter Ausschluss von Biegezugspannungen angenommen werden.

(5) Für die Zuordnung der deklarierten Mittelwerte der Druckfestigkeit der Mauerziegel senkrecht zur Lagerfläche in Druckfestigkeitsklassen und die charakteristischen Werte  $f_k$  der Druckfestigkeit des Mauerwerks gilt Tabelle 2.

Tabelle 2: Druckfestigkeiten

| Mittelwert der Druckfestigkeit<br>N/mm <sup>2</sup> | Druckfestigkeits-<br>klasse | charakteristischer Wert $f_k$ der Druckfestigkeit<br>MN/m <sup>2</sup> |
|---|-----------------------------|--|
| ≥ 5,0   | 4                           | 1,3  |
| ≥ 7,5   | 6                           | 2,1  |

(6) Für die Ermittlung des Bemessungswertes des Tragwiderstandes bei Berechnung nach DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA ist der Abminderungsfaktor  $\Phi_m$  zur Berücksichtigung von Schlankheit und Ausmitte gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI Anhang NA.G zu berechnen.

(7) Sofern gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 5.5.3, bzw. DIN EN 1996-3/NA, NDP zu 4.1 (1)P, ein rechnerischer Nachweis der Schubtragfähigkeit erforderlich ist, ist dieser nach DIN EN 1996-1-1, Abschnitt 6.2, in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 6.2, zu führen, wobei für den minimalen Bemessungswert der Querkrafttragfähigkeit  $V_{Rdlt}$  nur 33 % des sich aus Gleichung (NA.19) bzw. Gleichung (NA.24) ergebenden Wertes in Rechnung gestellt werden darf. Bei der Beurteilung eines Gebäudes hinsichtlich des Verzichts auf einen rechnerischen Nachweis der räumlichen Steifigkeit ist dies entsprechend zu berücksichtigen.

## 2.4 Witterungsschutz

Außenwände sind stets mit einem Witterungsschutz zu versehen. Die Schutzmaßnahmen gegen Feuchtebeanspruchung (z. B. Witterungsschutz bei Außenwänden mit Putz) sind so zu wählen, dass eine dauerhafte Überbrückung des Stoßfugenbereichs gegeben ist.

## 2.5 Wärmeschutz

Für den rechnerischen Nachweis des Wärmeschutzes ist für das Mauerwerk der Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_B$  nach Tabelle 3 zugrunde zu legen.

Tabelle 3: Bemessungswerte der Wärmeleitfähigkeit

| Rohdichteklasse | Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_B$ |
|-----------------|---|
| 0,60            | 0,075   |

## 2.6 Schallschutz

(1) Für die Anforderungen an die Luftschalldämmung gilt DIN 4109-1.

(2) Der rechnerische Nachweis des Schallschutzes darf nach DIN 4109-2 geführt werden.

## 2.7 Feuerwiderstandsfähigkeit

(1) Die Verwendung von tragenden Wänden, Wandabschnitten und Pfeilern aus Mauerwerk, an die Anforderungen an die Feuerwiderstandsfähigkeit und diesbezüglich die bauaufsichtliche Anforderung<sup>1</sup> "feuerhemmend" oder "hochfeuerhemmend" ist für die nachfolgenden Angaben nachgewiesen.

(2) Die Eignung als Brandwand ist nicht nachgewiesen.

(3) Für die Klassifizierung gemäß Tabelle 4 sind hinsichtlich der Klassifizierung des Feuerwiderstandes die in DIN EN 1996-1-2/NA, NPD zu Anhang B (5), und DIN 4102-4, Abschnitte 9.2 und 9.8 aufgeführten Festlegungen zu beachten.

(4) Die in Tabelle 4 angegebenen (-)Werte gelten für Wände bzw. Pfeiler mit beidseitigem bzw. allseitigem Putz (innenseitig mindestens 15 mm, außenseitig mindestens 20 mm) nach DIN 4102-4, Abschnitt 9.2.18.

(5) Für die Ermittlung des Ausnutzungsfaktors im Brandfall  $\alpha_{fi}$  gilt DIN EN 1996-1-2/NA, NDP zu 4.5(3), Gleichung (NA.3).

(6) Für die Anwendung von Tabelle 4 gilt:

$$\kappa = \frac{25 - \frac{h_{ef}}{t}}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{ef}}{t}} \quad \text{für } 10 < \frac{h_{ef}}{t} \leq 25 \quad (1)$$

$$\kappa = \frac{15}{1,14 - 0,024 \cdot \frac{h_{ef}}{t}} \quad \text{für } \frac{h_{ef}}{t} \leq 10 \quad (2)$$

Dabei ist:

$h_{ef}$  die Knicklänge der Wand

$t$  die Dicke der Wand.

Tabelle 4: Einstufung des Mauerwerks in Feuerwiderstandsklassen gemäß DIN 4102-2

| tragende raumabschließende Wände (1seitige Brandbeanspruchung) |  |  |        |        |
|--|--|--|--------|--------|
|  | Ausnutzungsfaktor                      | Mindestdicke $t$ in mm für die Feuerwiderstandsklassebenennung |        |        |
|  |  | F 30-A   | F 60-A | F 90-A |
| Druckfestigkeitsklasse $\geq 4$                                | $\alpha_{fi} \leq 0,0227 \cdot \kappa$ | (365)  | (365)  | -      |
| Druckfestigkeitsklasse $\geq 4$                                | $\alpha_{fi} \leq 0,0379 \cdot \kappa$ | (365)  | -      | -      |

| tragende nichtraumabschließende Wände (mehrseitige Brandbeanspruchung) |  |  |        |        |
|--|--|--|--------|--------|
|  | Ausnutzungsfaktor                      | Mindestdicke $t$ in mm für die Feuerwiderstandsklassebenennung |        |        |
|  |  | F 30-A   | F 60-A | F 90-A |
| Druckfestigkeitsklasse $\geq 4$  | $\alpha_{fi} \leq 0,0379 \cdot \kappa$ | (365)  | -      | -      |

<sup>1</sup> Zuordnung der Feuerwiderstandsklassen zu den bauaufsichtlichen Anforderungen gemäß Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Teil A, Abschnitt A 2.1.3 in Verbindung mit Anhang 4, Abschnitt 4.1 und Tabelle 4.2.3.

| tragende Pfeiler bzw. nichtraumabschließende Wandabschnitte, Länge < 1,0 m<br>(mehreseitige Brandbeanspruchung) |  |                             |  |        |        |
|---|--|-----------------------------|--|--------|--------|
|   | Ausnutzungs-<br>faktor                 | Mindest-<br>dicke $t$<br>mm | Mindestbreite $b$ in mm für die<br>Feuerwiderstandsklassebenennung |        |        |
|   |  |                             | F 30-A   | F 60-A | F 90-A |
| Druckfestigkeitsklasse $\geq 4$   | $\alpha_{fi} \leq 0,0379 \cdot \kappa$ | 365                         | (490)  | -      | -      |

## 2.8 Ausführung

(1) Für die Ausführung des Mauerwerks gelten die Bestimmungen der Normen DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2/NA, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

(2) Das Mauerwerk ist als Einstein-Mauerwerk im Dünnbettverfahren ohne Stoßfugenvermörtelung auszuführen.

(3) Die Verarbeitungsrichtlinien vom Mörtelhersteller für den Leichtmauermörtel sind zu beachten.

(4) Der Dünnbettmörtel ist auf die Lagerflächen (Stegquerschnitte) der vom Staub gereinigten Planhochlochziegel mit dem speziell hierfür entwickelten Mörtelschlitten als geschlossenes Mörtelband vollflächig entsprechend DIN EN 1996-1-1/NA, NCI zu 8.1.5 aufzutragen.

(5) Für jede Wanddicke ist ein gesondertes Mörtelauftragsgerät mit der entsprechenden Breite zu verwenden. Das geschlossene Mörtelband muss dauerhaft auch im Bereich der Löcher sichergestellt sein.

(6) Die Planhochlochziegel sind auf dem vorbeschriebenen Mörtelband dicht aneinander ("knirsch") gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, NCL zu 8.1.5, zu stoßen, anzudrücken und lot- und fluchtgerecht in ihre endgültige Lage zu bringen.

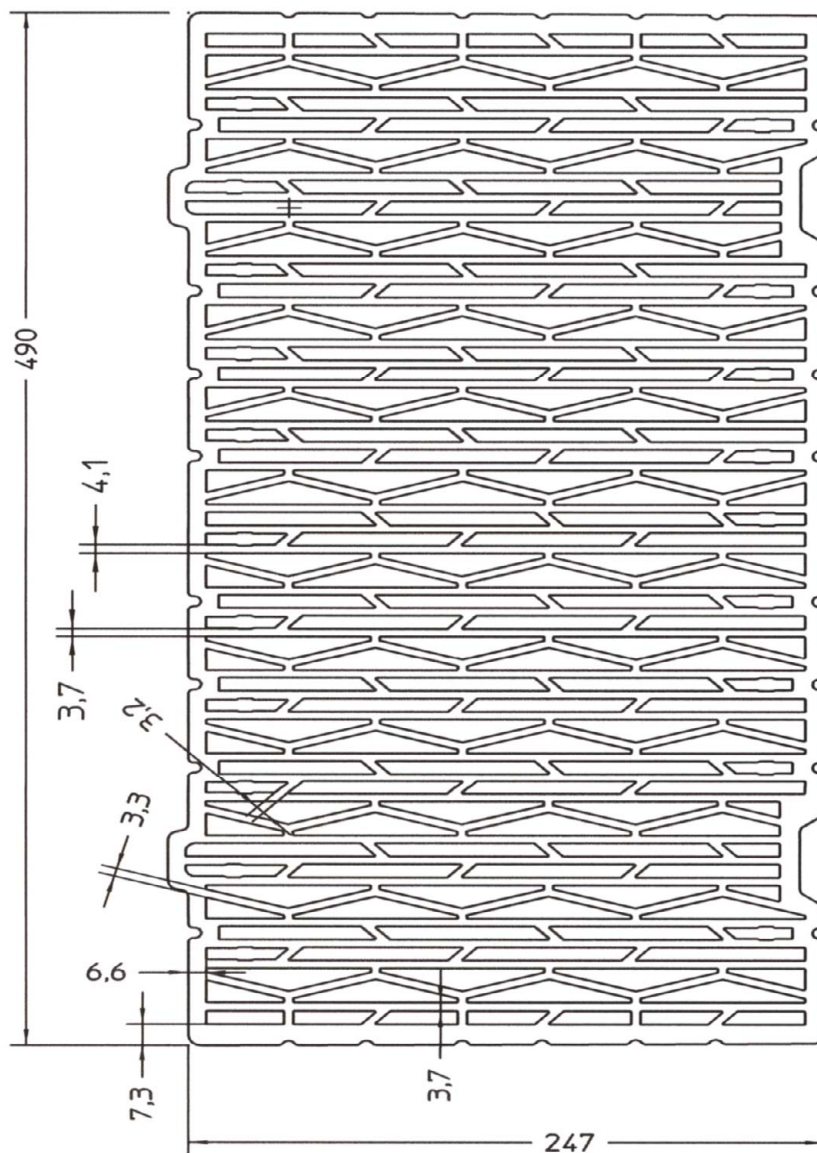
## Normenverzeichnis

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| EN 771-1:2011+A1:2015         | Festlegungen für Mauersteine - Teil 1: Mauerziegel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 771-1:2015)   |
| EN 998-2:2016                 | Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau; Teil 2: Mauermörtel (in Deutschland umgesetzt durch DIN EN 998-2:2017)  |
| DIN EN 1745:2012-07           | Mauerwerk und Mauerwerksprodukte - Verfahren zur Bestimmung von wärmeschutztechnischen Eigenschaften; Deutsche Fassung EN 1745:2012   |
| DIN EN 1996-1-1:2013-02       | Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Deutsche Fassung EN 1996-1-1:2005+A1:2012                        |
| DIN EN 1996-1-1/NA:2012-05    | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk              |
| DIN EN 1996-1-1/NA/A1:2014-03 | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Änderung A1 |
| DIN EN 1996-1-1/NA/A2:2015-01 | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-1: Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk; Änderung A2 |

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| DIN EN 1996-1-2/NA:2013-06  | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 1-2: Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall                    |
| DIN EN 1996-2:2010-12       | Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk; Deutsche Fassung EN 1996-2:2006 + AC:2009                             |
| DIN EN 1996-2/NA:2012-01    | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 2: Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk                   |
| DIN EN 1996-3:2010-12       | Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten; Deutsche Fassung EN 1996-3:2006 + AC:2009                        |
| DIN EN 1996-3/NA:2012-01    | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten              |
| DIN EN 1996-3/NA/A1:2014-03 | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten; Änderung A1 |
| DIN EN 1996-3/NA/A2:2015-01 | Nationaler Anhang - National festgelegte Parameter - Eurocode 6: Bemessung und Konstruktion von Mauerwerksbauten - Teil 3: Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrte Mauerwerksbauten; Änderung A2 |
| DIN 4102-2:1977-09          | Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen   |
| DIN 4102-3:1977-09          | Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Brandwände und nichttragende Außenwände, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen  |
| DIN 4102-4:2016-05          | Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 4: Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile  |
| DIN 4109-1:2018-01          | Schallschutz im Hochbau - Teil 1: Mindestanforderungen   |
| DIN 4109-2:2018-01          | Schallschutz im Hochbau - Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen   |
| DIN 20000-412:2019-06       | Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken - Teil 412: Regeln für die Verwendung von Mauermörtel nach DIN EN 998-2:2017-02  |

BD Dipl.-Ing. Andreas Kummerow  
Abteilungsleiter

Beglaubigt  
Hemme



|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| Gesamtlochquerschnitt     | ≤ 52,0 %              |
| Summe der Querstegdicken: | Σs ≥ 95 mm/m          |
| Einzellochquerschnitt:    | ≤ 4,5 cm <sup>2</sup> |

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Wanddicke [mm] | Lochreihenanzahl |
| 490            | 48               |

Mauerwerk aus THERMOPOR SL 075 Planziegeln (bezeichnet als "THERMOPOR SL 075 Plan") im Dünnbettverfahren mit gedeckelter Lagerfuge

Lochbild Planhochlochziegel  
 Länge 247 mm, Breite 490 mm

Anlage 1



**Für den Verwendungszweck notwendige produktbezogene  
 Angaben in der Leistungserklärung bzw. CE-Kennzeichnung nach  
 DIN EN 771-1**

| <b>LD - Mauerziegel – Kategorie I<br/>                 Planhochlochziegel 247 x 490 x 249</b> |                          |                          |                   |        |            |
|---|--------------------------|--------------------------|-------------------|--------|------------|
| Mauerziegel für tragendes und nichttragendes, geschütztes Mauerwerk                           |                          |                          |                   |        |            |
| Maße  |                          | Länge                    | 247               |        |            |
|   |                          | Breite                   | 490               |        |            |
|   |                          | Höhe                     | 249               |        |            |
| Grenzabmaße   | Mittelwert               | Klasse<br>T <sub>m</sub> | mm                | Länge  | -10/ +5    |
|   |                          |                          |                   | Breite | -10/ +8    |
|   |                          |                          |                   | Höhe   | -1,0/ +1,0 |
| Maßspanne   | Klasse<br>R <sub>m</sub> | mm                       | Länge             | 10     |            |
|   |                          |                          | Breite            | 12     |            |
|   |                          |                          | Höhe              | 1,0    |            |
| Ebenheit der Lagerflächen   | mm                       | ≤ 1,0                    |                   |        |            |
| Planparallelität der Lagerflächen   | mm                       | ≤ 1,0                    |                   |        |            |
| Form und Ausbildung siehe<br>Zulassung  |                          | Nr.                      | Anlage 1          |        |            |
| Druckfestigkeit (MW) ⊥ zur<br>Lagerfläche (Formfaktor = 1,0)                                  |                          | N/mm <sup>2</sup>        | ≥ 5,0             |        |            |
| Brutto-Trockenrohddichte (MW)   |                          | kg/m <sup>3</sup>        | 580               |        |            |
| Brutto-Trockenrohddichte<br>(Abmaßklasse)   |                          | kg/m <sup>3</sup>        | 555<br>bis<br>600 |        |            |
| Netto-Trockenrohddichte (MW)<br>(Scherbenrohddichte)  |                          | kg/m <sup>3</sup>        | ≤ 1300            |        |            |
| Wärmeleitfähigkeit nach<br>DIN EN 1745  |                          | W/(m·K)                  | ≤ 0,0718          |        |            |
| Gehalt an aktiven löslichen Salzen  | Klasse                   | NPD (S0)                 |                   |        |            |
| Brandverhalten  | Klasse                   | A1                       |                   |        |            |
| Wasserdampfdiffusionskoeffizient<br>nach DIN EN 1745  | μ                        | 5 / 10                   |                   |        |            |
| Verbundfestigkeit: Festgelegter<br>Wert nach DIN EN 998-2                                     |                          | N/mm <sup>2</sup>        | 0,30              |        |            |

**Alternativ**

≥ 7,5

Zusätzliche Herstellerangaben nach DIN EN 771-1

|                               |     |                   |       |
|-------------------------------|-----|-------------------|-------|
| Brutto-Trockenrohddichte (EW) | min | kg/m <sup>3</sup> | ≥ 525 |
| Brutto-Trockenrohddichte (EW) | max | kg/m <sup>3</sup> | ≤ 630 |

Mauerwerk aus THERMOPOR SL 075 Planziegeln (bezeichnet als "THERMOPOR SL 075 Plan") im Dünnbettverfahren mit gedeckelter Lagerfuge

Angaben in der Leistungserklärung bzw. CE-Kennzeichnung  
 Herstellwerk: Ziegelwerk Aubenham Adam Holzner GmbH & Co. KG, Aubenham 3,  
 84564 Oberbergkirchen

Anlage 2

| Wesentliches Merkmal   | Abschnitt nach DIN EN 998-2 | Wert/Kategorie/Klasse   |
|--|-----------------------------|---|
| Bezeichnung  |                             | Dünnbettmörtel 900 D  |
| Herstellwerk   |                             | Franken Maxit GmbH & Co., Azendorf 63,<br>D-95359 Kasendorf             |
| Druckfestigkeit  | 5.4.1                       | Kategorie M 10  |
| Verbundfestigkeit  | 5.4.2                       | $\geq 0,30 \text{ N/mm}^2$ *  |
| max. Korngröße der Gesteinskörnung   | 5.5.2                       | $< 1,0 \text{ mm}$  |
| Verarbeitbarkeitszeit  | 5.2.1                       | $\geq 4 \text{ h}$  |
| Korrigierbarkeitszeit  | 5.5.3                       | $\geq 7 \text{ min}$  |
| Chloridgehalt  | 5.2.2                       | $\leq 0,1 \text{ Masse-\%}$<br>bezogen auf die Trockenmasse des Mörtels |
| Wasserdampfdurchlässigkeit   | 5.4.4                       | $\mu = 5/35$  |
| Trockenrohdichte des Festmörtels   | 5.4.5                       | $\geq 700 \text{ kg/m}^3$ und $\leq 900 \text{ kg/m}^3$                 |
| Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10\text{dry,mat}}$  | 5.4.6                       | $\leq 0,21 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$                                  |
| Brandverhalten   | 5.6                         | Klasse A1   |
| * charakteristische Anfangsscherfestigkeit, nachgewiesen mit Kalksand-Referenzstein nach DIN V 20000-412, Abschnitt 6, Tabelle 3 |                             |   |

Mauerwerk aus THERMOPOR SL 075 Planziegeln (bezeichnet als "THERMOPOR SL 075 Plan") im Dünnbettverfahren mit gedeckelter Lagerfuge

Produktbeschreibung des Dünnbettmörtels

Anlage 3